

Die Ursprünge der Weihnachtskrippe: Ein Fest voller Geschichte und Emotion

Entdecken Sie die Geschichte der ersten Krippenfeier in Greccio 1223, inszeniert von Franz von Assisi – eine Tradition von 800 Jahren.



Greccio, Italien - In einer Weihnachtsnacht vor 801 Jahren inszenierte der heilige Franz von Assisi die erste Krippenfeier in Greccio, um die Geburt Jesu zu feiern. Mit viel Herz und Engagement bereiteten die Menschen damals die ersten Krippenszenen vor. Diese monumentale Handlung wurde in der Region als feierliches Schauspiel ausgeführt, das mit Freude und Hingabe durchgeführt wurde und als Teil der Christlichen Tradition in Kirchen Einzug hielt. Dies berichtet **noen.at**. Auch die historischen Krippen, besonders die in Niederösterreich, sind selten, was die Bedeutung der Tradition unterstreicht.

Ein Fest der Freude und Besinnung

In jener unvergesslichen Nacht des 25. Dezember 1223 sammelten sich Männer und Frauen aus der Umgebung, um Franziskus zu unterstützen. Diese dynamische Feier war nicht nur eine religiöse Zeremonie, sondern auch ein kulturelles Ereignis, das die Gemeinschaft vereinte und die Bedeutung der Demut und Armut feierte. „Die ganze Nacht jauchzt auf in hellem Jubel“, beschreibt der Chronist Thomas von Celano eindrucksvoll diese bewegende Szenerie, die heute als Grundstein für die Krippentradition gilt. Laut **dibk.at** hinterließ diese Feier einen nachhaltigen Eindruck in der gesellschaftlichen und liturgischen Praxis der Christenheit.

Die erste Krippenfeier in Greccio inspirierte Generationen und führte zur Schaffung zahlloser Krippen in Kirchen und Haushalten, insbesondere im Alpenraum. Diese Tradition ist nicht nur ein wichtiger Teil des Christlichen Glaubens, sondern auch ein besonderes Kulturerbe, das von der UNESCO anerkannt wird. Heutzutage werden Weihnachtskrippen weltweit als bedeutende Elemente der Weihnachtsfeierlichkeiten geschätzt, und der Duktus der Feierlichkeiten, wie sie Franziskus begann, bleibt in den Herzen der Gläubigen lebendig.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Greccio, Italien
Quellen	• m.noen.at • www.dibk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at